STADTANZEIGER
LANDESHAUPTSTADT SCHWERIN
Amtliches Bekanntmachungsblatt der Landeshauptstadt Schwerin • Ausgabe 14/2025 - 4. Juli 2025 • www.schwerin.de

Feiern, staunen und mitmachen am Schweriner See

Stadtwerke-Strandfest am 12. und 13. Juli

Wenn sich der Zippendorfer Strand und die Insel Kaninchenwerder in ein buntes Meer aus Musik, Sport und guter Laune verwandeln, ist es wieder Zeit für das größte Sommerereignis der Landeshauptstadt: Am 12. und 13. Juli laden die Stadtwerke Schwerin zu einem Wochenende voller Energie, Begegnung und Erlebnissen ein. Unter neuem Namen und freiem Himmel wird das Stadtwerke-Strandfest erneut zu einem Highlight des Schweriner Sommers.
Im Mittelpunkt stehen kostenfreie Mitmachaktionen für Jung und Alt, musikalische Highlights und das Miteinander. Regionale Sportvereine zeigen ihr Können und laden zum Ausprobieren ein. Auf der Stadtwerke-Bühne präsentieren sie beeindruckende Shows: von Aikido über Rhythmische Sportgymnastik bis zu Bachata-Tanz. Und in der Energie-Arena verwandeln sich klassische Ballsportarten in sommerliche Strandvarianten wie Beachsoccer, Beachhandball und Beachbadminton. Sogar ein Boxring wird extra am Strand aufgebaut. Musikalisch bietet das Fest hochklassige Unterhaltung: Musicaldarstellerin Anica, Multiinstrumentalist Leo und die Band Strandfunk sorgen am Samstag für sommerliche Klangmomente, bevor Sconehead, die Schweriner Jazzkombüse und DJ Patrick Keimel den Strand zur Partylocation machen. Am Sonntag bildet der traditionelle NDR-Chorcontest mit neun Chören einen kulturellen Höhepunkt. Für Kinder wird das Fest zur Abenteuerwelt. Im Stromzwerge-Kinderland warten Trampoline, Wasserspiele, eine Hüpfburg sowie eine neue Riesenrutsche. Die legendäre Neptuntaufe am Sonntag sorgt für maritime Magie. Wer das bunte Treiben aus luftiger Höhe erleben möchte, kann sich mit dem Ballonkran der SAS einen Überblick verschaffen. Ein besonderer Ruhepol ist die Insel Kaninchenwerder, die per hauspost-Fähre erreichbar ist. Hier locken naturkundliche Führungen, Schnupper-Angeln, Bogenschießen, Yoga und kulinarische Spezialitäten wie das Inselbrot. Die Tickets für die Überfahrt können am Eingang Bosselmannstraße erworben werden.
„Das Stadtwerke-Strandfest ist unser Dankeschön an unsere Kundinnen und Kunden“, betont Hanno Nispel, Geschäftsführer der Stadtwerke Schwerin. „Es ist ein Wochenende voller Lebensfreude, Miteinander und regionalem Engagement. Wir freuen uns sehr, diese schöne Tradition fortzusetzen und dabei die Vielfalt unserer Stadt auf die Bühne und an den Strand zu holen.“
Alle Informationen zum Programm des Stadtwerke-Strandfestes sind unter www.stadtwerke-schwerin.de einsehbar.

Am 12. und 13. Juli heißt es wieder feiern, staunen und mitmachen beim Stadtwerke Strandfest am Zippendorfer Strand aund auf der Insel Kaninchenwerder. *© Stadtwerke Schwerin*

Theaterzelt am Küchengarten barrierefrei

Das Theaterzelt am Küchengarten bietet den Schlossfestspielen Schwerin des Mecklenburgischen Staatstheaters eine besondere Bühne: Bereits seit Anfang Juni fanden hier die Proben für die Operetteninszenierung „Die lustige Witwe“ statt. Seit der Premiere am 27. Juni 2025 sind das Theaterzelt und der Zugangsbereich so eingerichtet, dass auch Personen mit einem Rollstuhl die Aufführungen mühelos besuchen können. Zuvor war der Behindertenbeirat der Landeshauptstadt hinsichtlich des Themas Barrierefreiheit in das Bauordnungsverfahren des Theaterzeltes einbezogen worden.
Direkt am Theaterzelt stehen zwei beschilderte Behindertenparkplätze zur Verfügung, die eine Anfahrt mit dem PKW über die Schloßgartenallee ermöglichen, wenn eine entsprechende Berechtigung vorliegt. Von den Parkplätzen führen befestigte Wege zum Eingangsbereich. Das Theaterzelt, die Kasse und Garderobe, das Foyerzelt mit Gastronomie sowie die sanitären Bereiche sind nach Einschätzung des Behindertenbeirates barrierefrei für Menschen im Rollstuhl erreichbar. Im Zelt werden ebenerdig Rollstuhlplätze angeboten, Begleitpersonen können direkt dahinter in der ersten Reihe Platz nehmen.
Hans Hoffmann, der Technische Direktor des Staatstheaters, erklärt: „Wir begrüßen ausdrücklich Menschen mit Behinderungen in unserem schönen Theaterzelt am Küchengarten: Sie können unsere Vorstellungen genauso besuchen wie bisher.“ Zu ausgewählten Vorstellungen wird außerdem simultane Übersetzung in die Deutsche Gebärdensprache angeboten. Beim Kartenkauf können Interessierte angeben, ob sie diesen Service nutzen möchten, damit Plätze mit einer guten Sicht auf die Gebärdensprachdolmetscherinnen reserviert werden. Aktuelle Informationen dazu finden sich auf der Website des Theaters.

KONTAKTE

Landeshauptstadt Schwerin
Der Oberbürgermeister
Am Packhof 2 - 6
19053 Schwerin
Telefon: 0385 545 - 1111
Telefax: 0385 545 - 1019
E-Mail: info@schwerin.de
Internet: www.schwerin.de

Wichtiger Hinweis

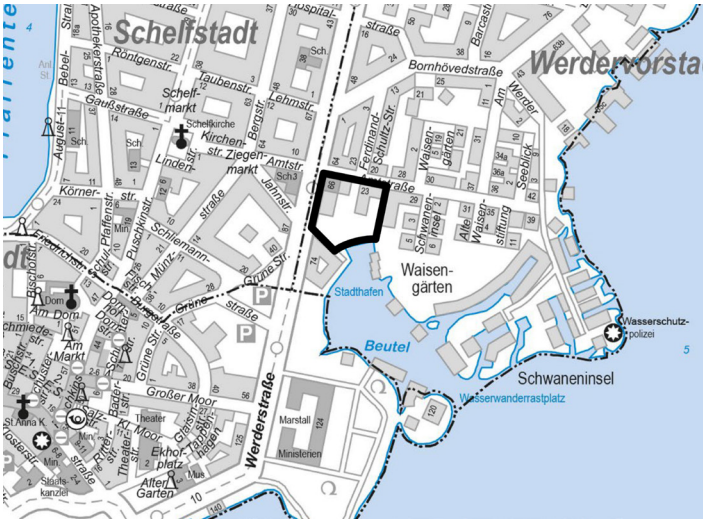
Der Zugang zum Stadthaus ist außer an Montagen nur mit vorheriger Terminvereinbarung möglich. Termine für alle Dienstleistungen im Bürgerservice, Dokumentenservice und Standesamt können unter www.schwerin.de/terminvergabe gebucht werden.
Weitere Informationen zu den telefonischen Erreichbarkeiten der Fachdienste sind unter www.schwerin.de/oeffnungszeiten einsehbar.
Für die Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstelle in Schwerin-Süd sind vorherige Online-Terminvereinbarungen notwendig, die unter www.schwerin.de/terminvergabe gebucht werden können. Alternativ können Termine auch unter der Behördennummer 115 vereinbart werden.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Landeshauptstadt Schwerin
Der Oberbürgermeister
Pressestelle
Am Packhof 2 - 6, 19053 Schwerin
Tel.: 0385 545 - 1010
Fax: 0385 545 - 1019
E-Mail: pressestelle@schwerin.de
Redaktion: Mareike Diestel
Bezugsmöglichkeiten:
Der Stadtanzeiger liegt im BürgerBüro im Stadthaus, in der Hauptbibliothek sowie in den Stadtteilbibliotheken, im Anmeldezentrum KON/vhs, im Stadtteilbüro Mueßer Holz, in Straßenbahnen und Bussen des öffentlichen Nahverkehrs Schwerin (NVS) und am Info-Point des Schlosspark-Centers zur Mitnahme aus oder ist als kostenloses elektronisches Abo unter www.schwerin.de/stadtanzeiger bzw. kostenpflichtiges Papier-Abo erhältlich.
Erscheinungsweise: 2 x monatlich
Nächste Ausgabe: 18.07.2025

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 54.08/1 „Werdervorstadt - Am Stadthafen“

Die Landeshauptstadt Schwerin hat am 25.10.2010 beschlossen, den Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 54.08/1 „Werdervorstadt - Am Stadthafen“ aufzustellen.
Das Plangebiet befindet sich im Stadtteil Werdervorstadt und ist südlich der Amtstraße sowie östlich der Werderstraße gelegen. Der Werderhof und die Schlosspromenade am „Beutel“ grenzen im Süden an das Plangebiet an. Der Geltungsbereich ist im Übersichtsplan dargestellt.
Planungsziel ist es, auf der Fläche Wohnnutzung und einen Beherbergungsbetrieb zu errichten.
Am Mittwoch, dem 16.07.2025 um 18:00 Uhr lädt der Fachdienst Stadtentwicklung und Wirtschaft Sie zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung in den Demmlersaal im Rathaus, Am Markt 14 ein. Der Fachdienst stellt Ihnen die Ziele der geplanten Entwicklung vor und freut sich über Ihre Anregungen.
Auf der Internetseite der Landeshauptstadt Schwerin und auf dem zentralen Internetportal des Landes M-V (Bauleitplanserver) können Sie sich im Vorfeld unter www.schwerin.de/buergerbeteiligung und unter www.bauportal-mv.de über das Vorhaben informieren.



Übersichtsplan *© Landeshauptstadt Schwerin*

Dr. Rico Badenschier
Oberbürgermeister

Im Internet unter www.schwerin.de am 4. Juli 2025 veröffentlicht.

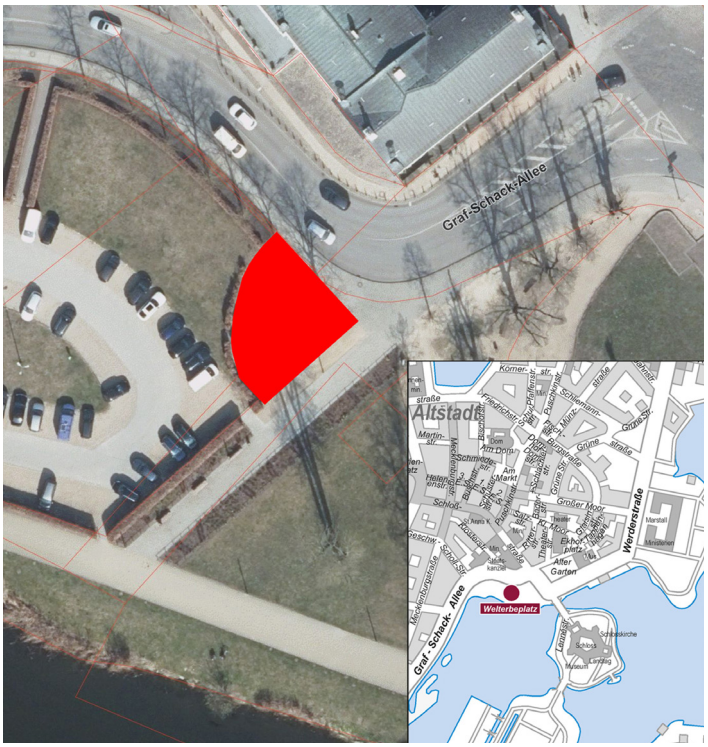
Bekanntmachung Straßenbenennung „Welterbeplatz“

Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin hat am 24.03.2025 die Bezeichnung „Welterbeplatz“ beschlossen. Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht und in der anliegenden Karte dargestellt gem. § 51 Straßen- und Wegegesetz Mecklenburg-Vorpommern.
Vergeben ist der Name für die Teilfläche am Alten Garten (Gemarkung Schwerin, Flur 85, Flurstück 1/8 und Flur 47, Flurstück 30/7), auf der das 3D-Schwerin-Modell und Informationstafel stehen (markierte Fläche im Luftbild).

Schwerin, den 04.06.2025

Dr. Rico Badenschier
Oberbürgermeister

Im Internet unter www.schwerin.de am 4. Juli 2025 veröffentlicht.



Lageplan *© Landeshauptstadt Schwerin*

10. A-CAPPELLA-FEST

Open-Air-Konzertevent im Garten des Kulturforums

Ein ganz besonderer Höhepunkt des Jubiläumsjahres zum 30-jährigen Bestehen des Kulturforums Schleswig-Holstein-Haus ist das diesjährige 10. A-Cappella-Fest am Samstag, den 26. Juli 2025 um 19.00 Uhr. Die geladenen Vokalensembles bieten einen facettenreichen und repräsentativen Einblick in das breite Spektrum der A-Cappella-Musikszene.

Muttis Kinder: eine musikalisch-unartige Reise von Sophie Hunger über Pharrell Williams und Billy Idol bis hin zu Bibi & Tina *© Alice Ionescu*

Der Männerkammerchor **ffortissibros** fand seinen Ursprung am Musikgymnasium J.W. von Goethe in Schwerin. Im Jahr seiner Gründung 2019 startete das Ensemble mit der Teilnahme am Limburger Männerchorfestival als jüngster und zudem einziger Chor aus Norddeutschland, bei dem es ein goldenes Diplom und den Sonderpreis für die beste Interpretation eines romantischen Chorwerks erhielt. Ende April 2022 nahm ffortissibros am weltgrößten Männerchorwettbewerb, dem Cornwall International Male Choral Festival teil und gewann die ersten Plätze in der Kategorie- und Gesamtwertung. Ein besonderer Fokus der Arbeit liegt auf der Uraufführung von Werken vergessener und neuer Komponistinnen und Komponisten über die Genregrenzen hinaus.

Vocoder, das sind: Marie, Lena, Toni, Nico, Henning und Patrick. Kennengelernt haben sie sich in Hamburg während ihres Musikstudiums. Was 2016 mit einem Spaß-Projekt begann, wurde spätestens nach dem ersten Meisterkurs der King's Singers purer Ernst: Ihre Liebe zur A Cappella Musik nach außen zu tragen. Ob Jazz, Volkslieder oder Rock'n'Roll - sie widmen sich jedem Genre. Besonders herausragend ist die kompositorische Leistung von Bariton Henning Wölk, der auf sie maßgeschneidert Stücke arrangiert und komponiert. Ihre Ensemblelaufbahn schmücken mittlerweile zahlreiche Konzerte im In- und Ausland, Meisterkurse u. a. bei den King's Singers, Auftritte bei Festivals (SHMF) sowie Publikums- und Jurypreise bei (inter-)nationalen Wettbewerben.

Muttis Kinder nehmen uns mit auf eine musikalisch-unartige Reise von Sophie Hunger über Pharrell Williams und Billy Idol bis hin zu Bibi & Tina. Die drei Interpreten Claudia Graue, Marcus Melzwig und Christopher Nell sind hervorragende Charakterdarsteller und schaffen es, mit kleinsten Gesten und Augenaufschlägen aus jeder Musiknummer ein Kammerspiel der Gefühle zu machen. Sie lernten sich als Schauspielschüler beim Studium kennen und leben heute in Leipzig und Berlin. 2004 gründeten sie ihr Vokalensemble Muttis Kinder. Sie spezialisierten sich auf A-cappella-Gesang, da sie der Meinung waren, kein Instrument so gut zu beherrschen wie ihre Stimme. Obwohl sie nicht in klassischer A-cappella-Besetzung (mindestens vier Sänger, je einer pro Stimmlage) auftraten, hatten sie mit ihrer charakteristischen Vortragsart schon bald großen Erfolg. Zeitweise absolvierten sie 140 Konzerte im Jahr. Auf Festivals erhielten sie diverse Kritiker- und Publikumspreise.

Tickets für das 10. A-Cappella-Fest am 26. Juli im Garten des Kulturforums gibt es im Vorverkauf für 36 Euro und ermäßigt für 31 Euro im Kulturforum, bei der Tourist-Information Schwerin oder online über Reservix. An der Abendkasse sind die Tickets zum gleichen Preis erhältlich. Bis 18 Jahre ist der Eintritt frei.

Der Bürgerbeauftragte berät am 15. Juli

Der Bürgerbeauftragte des Landes, Dr. Christian Frenzel, wird am 15. Juli 2025 einen Sprechtag in Schwerin durchführen. Er wird sich vor im Haus Sozius, Perleberger Str. 20, den Fragen der Bürgerinnen und Bürger stellen und Anregungen, Bitten und Beschwerden entgegennehmen.

Für den Sprechtag wird um telefonische Anmeldung im Büro in Schwerin, Telefon 0385 5252709 gebeten. Ein Terminwunsch kann auch über das Kontaktformular auf der Homepage des Bürgerbeauftragten unter www.buergerbeauftragter-mv.de übermittelt werden.

Der Bürgerbeauftragte kann helfen, wenn es Probleme mit der öffentlichen Verwaltung im Land gibt. Auch in sozialen Angelegenheiten wird beraten und unterstützt; Anliegen der Menschen mit Behinderung sind dabei ein besonderer Schwerpunkt. Eingaben zur Landespolizei sind ebenfalls möglich.

Im persönlichen Gespräch beim Sprechtag lassen sich Anliegen oft leichter und besser darlegen als schriftlich oder am Telefon. Der Bürgerbeauftragte prüft dann, unterstützt von den Fachleuten seines Teams, ob und wie Unterstützung und Hilfe gegeben werden können.

Hilfreich ist es, wenn Unterlagen - wie Bescheide und Schriftwechsel mit den Behörden - zum Termin mitgebracht werden.

Der Bürgerbeauftragte ist Verfassungsorgan und übt sein Amt unabhängig aus. Nicht beraten werden darf in privatrechtlichen Angelegenheiten zwischen Einzelpersonen, wenn ein Gerichtsverfahren anhängig ist oder die Überprüfung einer gerichtlichen Entscheidung begehrt wird.

Der Bürgerbeauftragte Dr. Christian Frenzel, von Haus aus Jurist, ist seit dem 1. März 2024 im Amt und führt regelmäßig Sprechtage im ganzen Land durch.

Kulturbüro stellte Pläne im Kulturausschuss der Stadtvertretung vor

Kunstwerk für verstorbenen Landesrabbiner William Wolff

Er war ein außergewöhnlicher Mensch, der für die jüdische Gemeinde und für das gesamte Land Mecklenburg-Vorpommern eine bedeutende Rolle spielte. William Wolff (1927-2020) war zudem Ehrenbürger Schwerins und ein unvergleichlicher Botschafter des jüdischen Glaubens. Sein unerschöpflicher Optimismus, seine Lebensfreude und sein unverkennbarer Humor berührten viele Menschen, weit über Schwerin hinaus.

Ein Kunstwerk auf dem Schlachtermarkt soll an den verstorbenen Landesrabbiner und Ehrenbürger William Wolff erinnern. *© Hans-Dieter Hentschel*

Unweit seiner letzten Wirkungsstätte, dem Sitz der Jüdischen Gemeinde und Standort der Synagoge in Schwerin, möchte die Landeshauptstadt künftig an den ehemaligen Landesrabbiner William Wolff erinnern.

2027 jährt sich sein Geburtstag zum einhundertsten Mal. Bis dann soll auch das Erinnerungswerk fertiggestellt werden. Über das Vorhaben informierte der Leiter des städtischen Kulturbüros, Dirk Kretzschmar, im Kulturausschuss der Stadtvertretung. „Dieses Werk soll nicht nur an das Wirken eines herausragenden Mannes erinnern, sondern auch ein sichtbares Zeichen für ein friedliches Miteinander und ein weltoffenes Schwerin sein“, unterstützt auch Oberbürgermeister Rico Badenschier die Pläne für das Kunstwerk auf dem Schlachtermarkt im Herzen Schwerins, wo künftig auch das Stadtgeschichtsmuseum und das Welterbe-Informationszentrum entstehen sollen.

Die Idee, mit einem Kunstwerk an den verstorbenen Ehrenbürger zu erinnern, war bereits vor rund zwei Jahren aus der Stadtgesellschaft an das städtische Sachverständigengremium für Kunst im öffentlichen Raum herangetragen worden. Inzwischen wurden über Spenden und Sponsoring mehr als 50.000 Euro gesammelt, um einen künstlerischen Wettbewerb auszuloben. Dieser soll bereits in diesem Sommer erfolgen und sich an Künstlerinnen und Künstler richten, die in Mecklenburg-Vorpommern zu Hause sind oder bereits im öffentlichen Raum Schwerins künstlerisch tätig gewesen sind.

Viele Gäste ohne Ticket

Zoo Schwerin und Vielfalter gGmbH müssen Zugang am Faulen See schließen

Ab Samstag, 5. Juli 2025, wird der Zugang durch das Restaurant „Bistro am Zoo“ am Faulen See geschlossen. Der Zutritt zum Zoo – und damit auch zum Bistro – erfolgt ab diesem Zeitpunkt ausschließlich über den Zoo-Haupteingang an der Crivitzer Chaussee. Diese Entscheidung wurde in Absprache zwischen dem Zoo Schwerin und der Vielfalter gGmbH als Betreiberin des Bistros getroffen. Grund für die Schließung ist die gestiegene Zahl an Personen, die den Zoo über das Bistro ohne gültige Eintrittskarte betreten haben.

Zahlreiche Zutritte ohne gültige Tickets

Zu dieser Situation sind Zoo und Vielfalter gGmbH seit mehreren Monaten intensiv im Gespräch. Nun haben sich der Zoo und die Vielfalter gGmbH nach sorgfältiger Abwägung dazu entschieden, den Ein- und Ausgang am Faulen See über das Bistro zu schließen.

Zoodirektor Dr. Tim Schikora erklärt dazu: „Es ist uns nicht leichtgefallen, diesen Schritt zu gehen. Die Schließung des Eingangs über das Bistro am Faulen See bedeutet eine Umstellung, die aber aufgrund der wiederholten unrechtmäßigen Zutritte erforderlich wurde. Der Zoo finanziert sich aus den Eintrittsgeldern und öffentlichen Zuschüssen. Eine steigende Anzahl an unberechtigten Zutritten können wir nicht tolerieren. Das ist sehr schade für alle, die den Eingang rechtmäßig genutzt haben.“

Bistrobetreiber bedauern Entscheidung

Auch die Vielfalter gGmbH, Betreiberin des Bistros, bedauert die Entscheidung: „Neben den vielen Zoobesucherinnen und Zoobesuchern haben wir immer gern Gäste von außerhalb willkommen geheißen. Insbesondere zu Stoßzeiten wurde diese Offenheit durch einige Personen ausgenutzt, indem sie, ohne ein Ticket zu kaufen, in den Zoo weitergegangen sind. Wir hoffen, gemeinsam mit dem Zoo künftig eine praktikable Lösung zu finden. Bis dahin freuen wir uns, viele Gäste weiterhin während ihres Zoobesuchs begrüßen zu dürfen. Und natürlich besteht weiter die Möglichkeit, das Bistro für kleinere oder größere Veranstaltungen zu buchen“, so Thomas Wolf, Prokurist der Vielfalter gGmbH.

Langjährige Zusammenarbeit wird fortgesetzt

Der Zoo Schwerin und die Vielfalter gGmbH kooperieren seit mehreren Jahren erfolgreich miteinander und haben im vorigen Jahr mit der „Hoftheke“ ein weiteres beliebtes gastronomisches Angebot des Vielfalters im Zoo etabliert. Besucher können das Bistro und die Hoftheke nun mit einem Zooticket über den Haupteingang des Zoos erreichen. Alle Gäste, die in der Vergangenheit im Bistro einkehrten oder mit einem Ticket den Eingang über das Bistro genutzt haben, bittet der Zoo um Verständnis für diese notwendige Entscheidung. Der Zugang zum Zoo und seinen gastronomischen Angeboten ist ab dem 5. Juli 2025 ausschließlich über den Haupteingang an der Crivitzer Chaussee möglich.

Der Zoo und die Vielfalter gGmbH bitten alle Zoo- und Bistrogäste um Verständnis für die Entscheidung.

Ab Samstag, 5. Juli 2025, wird der Zugang durch das Restaurant „Bistro am Zoo“ am Faulen See geschlossen. *© Zoo Schwerin*